

III. Feststellungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) des Vereins erfolgt über eine eigene EDV-Anlage des Vereins unter Verwendung des Standardsoftwareprogramms „Lexware Professional“.

Das von dem Verein eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresrechnung.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen) nach unseren Feststellungen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

2. Gesamtaussage der Jahresrechnung

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Jahresrechnung insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

Die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2013 des Vereins [REDACTED]
[REDACTED] schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 98.438,76 ab. Das Vereinsvermögen wird gesondert von dem Vermögen der durch den Verein Betreuten geführt.

IV. Bescheinigung

An den Verein [REDACTED]
[REDACTED]

Wir haben die Jahresrechnung -bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung- unter Zugrundelegung der Buchführung des Vereins [REDACTED] für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Prüfung wurde um die ordnungsgemäße Verwaltung der Mündelkonten erweitert. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften und ihre Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und ihrer Auslegung durch die IDW RS HFA 14 und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung.

Die Prüfung der ordnungsgemäßen Verwaltung der Mündelkonten hat keine Einwendungen ergeben.

den 28. August 2014
Dn/Va

thp treuhandpartner gmbh

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft



Manfred Steinborn
Wirtschaftsprüfer



Annette Dieckmann
Wirtschaftsprüfer

	EUR	
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.724,55 €
00036 BGA aus Spenden	780,65 €	
00875 Geringwertige Wirtschaftsgüter Sammelposten	1.702,60 €	
00890 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	261,30 €	
Summe I. Sachanlagen		2.724,55 €
Summe A. Anlagevermögen		2.724,55 €
B. Umlaufvermögen		2.724,55 €
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		137.325,68 €
01200 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115.158,40 €	
01210 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne Kontokorrent	20.979,22 €	
01240 Zwölfmonatige Forderungen	1.188,00 €	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		190,00 €
01280 Forderungen gegen Kirchenkreis	190,00 €	
3. sonstige Vermögensgegenstände		250.014,69 €
01374 Fremdgeld	249.814,69 €	
03780 Verrechnungskonto Vorschuss	200,00 €	
Summe I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		387.530,37 €
II. Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro		157.391,57 €
01600 Kasse Betreuungsverein		2.216,04 €
01800 KD-Bank		77.160,11 €
01810 Volksbank		8.015,42 €
01821 Sparkonto 1014408418 - KD-Bank		70.000,00 €
Summe B. Umlaufvermögen		544.921,94 €
Summe Aktiva		547.646,49 €

Bilanz PASSIVA

Anlage 1
Seite 2

EUR



A. Eigenkapital		
I. Gewinn- und Verlustvortrag		
02970 Gewinnvortrag vor Verwendung	91.358,42 €	91.358,42 €
II. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-98.438,76 €
Summe A. Eigenkapital		-7.080,34 €
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
02980 Sonderposten mit Rücklageanteil steuerfreie Rücklagen	913,13 €	913,13 €
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen		
03010 Rückstellungen für Personalkosten		111.939,30 €
03070 Sonstige Rückstellungen	104.287,24 €	
03095 Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	5.152,08 €	
	2.500,00 €	
Summe C. Rückstellungen		111.939,30 €
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		
01215 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Folgejahr	23.853,65 €	329.094,29 €
03307 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuer	305.240,64 €	
2. sonstige Verbindlichkeiten		112.780,11 €
03500 Sonstige Verbindlichkeiten	104.336,82 €	
03501 Sonstige Verbindlichkeiten - Restlaufzeit bis 1 Jahr	2.337,48 €	
03502 Sonstige Verbindlichkeiten - aus Spenden	6.105,81 €	
Summe D. Verbindlichkeiten		441.874,40 €
Summe Passiva		547.646,49 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
Umsatzerlöse		278 857,90 €
04110 Sonstige steuerfreie Umsätze - Einbürgerungszuschuss JC	12 502,72 €	
04200 Vergütungen Gerichtl. Botrouungen	257 248,02 €	
04201 Zuschuss Land und Ländor	8 490,00 €	
04203 Mitgliedsbeiträge (Ehrenamtler)	322,50 €	
04205 Beratung (Ruvor)	294,72 €	
Sonstige betriebliche Erträge		0 470,52 €
04835 Spenden	1 504,44 €	
04836 Spenden, zweckgebunden	1 488,80 €	
04831 Erträge Auflösung Sonderposten	3 488,28 €	
Personalaufwand		-295 882,40 €
06020 Gehälter / Löhne	-205 069,40 €	
06024 Beihilfen und sonst. pers. bez. Sachausg.	-13,00 €	
Abschreibungen		-1 821,25 €
06220 Abschreibungen auf Sachanlagen	-92,22 €	
06284 Abschreibung Sammelposten GWG	-1 729,03 €	
Andere betriebl. Aufwendungen		
Raumkosten		-54 963,85 €
06305 Verw./Beb. Kosten GG u. Westwall	-54 963,85 €	
Versicherungen, Beiträge und Abgaben		-5 613,70 €
06405 Versicherungen (Botrouerhaftpflicht)	-5 194,26 €	
06420 Beiträge (Mitgliedsbeiträge)	-402,44 €	
06421 Andere sonst. Gebühren Mitgliedsbeiträge	-17,00 €	
Reparaturen und Instandhaltungen		-2 952,56 €
06470 Reparaturen, Instandhaltung andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-405,70 €	
06495 Wartungskosten für Hard- und Software	-2 546,77 €	
Werbe- und Reisekosten		-3 853,71 €
06600 Werbekosten	-250,00 €	
06643 Aufmerksamkeiten	-64,27 €	
06608 Reisekosten Arbeitnehmer Kilometergelderstattung	-3 532,78 €	
verschiedene betriebliche Kosten		-10 311,50 €
06300 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-831,90 €	
06303 Fremdleistungen/Trennfahrten	-900,00 €	
06800 Porto	-2 942,91 €	
06815 Bürombedarf	-2 161,59 €	
06820 Bücher, Zeitschriften	-221,50 €	
06821 Aus- Fort- u. Weiterb.	-505,00 €	
06825 Rechts- und Beratungskosten (Honorar Rechtsanwalt)	-41,41 €	
06827 Abschluss- und Prüfungskosten	-2 500,00 €	
06850 Geschäftsbedarf	-319,28 €	
06855 Nebenkosten des Geldverkehrs	-87,00 €	
Summe Andere betriebl. Aufwendungen		-77 695,40 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8 609,65 €
06391 Spenden (Ausgaben zweckgeb.)	-1 488,00 €	
06392 Spenden (Ausgaben)	-1 504,44 €	
06930 Forderungsverluste	-396,00 €	
06960 Periodenende Aufwendungen	-5 222,41 €	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		382,46 €
07100 Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	382,46 €	
Summe Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-98 288,76 €
Außerordentliches Ergebnis		
Außerordentliche Aufwendungen		-150,00 €
07552 Verluste durch außergewöhnliche Schadensfälle	-150,00 €	
Summe Außerordentliches Ergebnis		-150,00 €
Jahresverlust		98.438,76 €

Rechtliche Grundlagen und Struktur des Vereins

1. Satzung

Die aktuelle Satzung wurde in der Mitgliederversammlung vom 13. Oktober 2008 beschlossen. Der Verein hat seinen Sitz in  im Vereinsregister , eingetragen.

Zweck des Vereins gemäß § 2 der Satzung ist:




- "1) Der Verein übernimmt Aufgaben im Bereich der Betreuung Volljähriger und der Vormundschaft/Pflegschaft Minderjähriger entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen, in praktischer Ausübung christlicher Nächstenliebe im Sinne der Diakonie als Wesen- und Lebensäußerung der Evangelischen Kirche.
- 2) Der Verein hat ferner die Aufgabe, sich planmäßig um die Gewinnung von ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen sowie Pflegeeltern und Vormünder zu bemühen, diese in ihre Aufgabe einzuführen, fortzubilden und zu beraten."

2. Organe

Organe des Vereins sind nach der Satzung:

- a) der Vorstand
- b) die Mitgliederversammlung

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- , 1. Vorsitzende
- , 2. Vorsitzender
- , Schriftführer

Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

3. Gemeinnützigkeit

Durch Freistellungsbescheid des Finanzamts [REDACTED] vom 19.11.2013 für das Jahr 2012 ist der Verein als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienend gemäß § 5 Abs. 1 Ziffer 9 KStG von der Körperschaftsteuer sowie gemäß § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer freigestellt.

4. Spitzenverband

Der Verein ist Mitglied des als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege anerkannten Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland und dadurch zugleich dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.